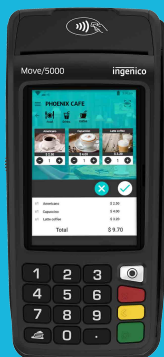


Move/5000

Benutzerhandbuch



Terminal für
sehbehinderte Menschen



Optional

www.ingenico.com

13-17 rue Pagès, 92150 Suresnes – France

Banks and Acquirers International Holding SAS / 814 767 216 RCS Nanterre

Inhalt

1. Einleitung	4
2. Vorstellung	5
2.1 Inhalt der Box	5
2.2 Überblick über den Move/5000	6
2.3 Details und Funktionen der Tastatur	8
2.4 Touchscreen	9
3. Verwendung des Terminals	10
3.1 Ausschalten des Terminals	10
3.2 Karte lesen	10
3.3 Scan-Engine (optional)	12
4. Installation	13
4.1 Empfehlungen	13
4.2 Anschlussklemmen	14
4.2.1 uUSB	14
4.2.2 DC-Buchse	14
4.2.3 MicroSD-Speicherkarte	15
4.2.4 Audiobuchse (optional)	15
4.3 Öffnung der Klappe	16
4.4 SAMs & SIMs	17

4.5 Batterie	18
4.5.1 Hauptmerkmale	18
4.5.2 Einbau der Batterie	18
4.5.3 Aufladen des Akkus	20
4.5.4 Austausch des Akkus	21
4.6 Papierrolle	22
4.6.1 Hauptmerkmale der INGENICO-Papierrollen	22
4.6.2 Einlegen der Papierrolle	23
5. Empfehlungen	24
5.1 Sicherheit	24
5.2 Sicherheit Ihres Endgeräts	29
5.3 Feste Installation	29
6. Barrierefreiheit	31
7. RED-DA (Funkgeräte richtlinie delegierter Rechtsakt)	32
8. Normen	33
8.1 Umwelt (WEEE, Batterien und Verpackungen)	33
8.2 FCC/IC-Konformität	34
8.3 MIC -Konformität	36
9. Fehlerbehebung	39

1. Einleitung

Wir hoffen, dass Sie mit Ihrem neuen Terminal Move/5000 voll und ganz zufrieden sind. Dieses Terminal ist in verschiedenen Modellen erhältlich. Bitte wählen Sie in dieser Dokumentation die für Ihr Modell relevanten Abschnitte aus.

Lesen Sie diese Anleitung, um Ihr Terminal zu verstehen und optimal zu nutzen. Sie enthält die notwendigen Informationen zu Nutzung, Installation, Wartung sowie Sicherheits- und Schutzempfehlungen.



GARANTIE / SICHERHEIT

Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Netzteil, um optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten.

Wartungsarbeiten dürfen nur von einem von Ingenico autorisierten Techniker durchgeführt werden.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen erlischt die Haftung des Herstellers.



Dieses Symbol weist auf eine wichtige Warnung hin.



Dieses Symbol kennzeichnet einen Hinweis.

2. Darstellung

2.1 Lieferumfang des Geräts

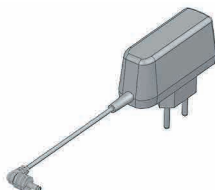
- Move/5000-Terminal mit Papierrolle



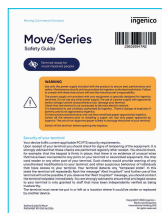
- Ein entkoppelter Akku



- Netzteil



- Sicherheitshinweise



WARNUNG

Das mit Ihrem Gerät mitgelieferte Netzteil ist speziell für Ingenico-Terminals ausgelegt. Verwenden Sie kein anderes Netzteil. Die Verwendung eines Netzteils mit scheinbar ähnlichen Spannungs-/Stromkennwerten kann Ihr Terminal beschädigen.



Bewahren Sie die Verpackung auf. Sie muss bei jedem Versand des Terminals wiederverwendet werden

2.2 Übersicht über das Move/5000



Terminalgerät

3,5-Zoll-LCD-Display mit
Touchscreen

Hintergrun-
dbeleuchtete
Tastatur

Einfach zu bedienender
Drucker

Magnetkarte
Lesegerät



- Fach, in dem sich befinden:
 - der Akku
 - die Module SAM1/SAM2/SIM1/SIM2
 - der zweite Smartcard-Leser (optional)



Gewicht (ohne Papierrolle und Akku)	310g
Abmessungen (L x w x h)	169x78x57 mm
Stromversorgung	100-240VAC / 50-60 Hz - Gerät der Klasse II
Anschlüsse an der Klemme	Serieller Micro-USB-Anschluss Stromanschluss Kontakte für Ladestation

2.3 Details zur Tastatur und Funktionen der



Einige Tasten können je nach den auf dem Terminal installierten Anwendungen andere Funktionen haben.



2.4 Touchscreen

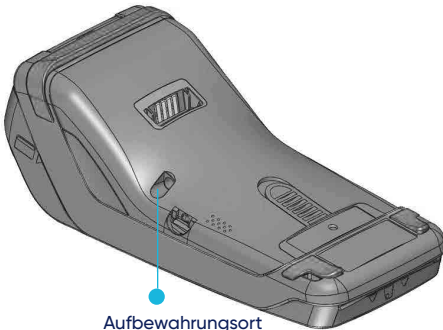
Das Move/5000 verfügt über ein Touchscreen-Display, das die Bedienung per Finger oder Stift ermöglicht. Beachten Sie, dass es je nach Touchscreen-Typ zwei verschiedene Stifte gibt: einen für das Move/5000 mit resistivem Touchscreen und einen für das Move/5000 mit kapazitivem Touchscreen, wie unten dargestellt:



Resistiver Stift



Kapazitiver Stift



Aufbewahrungsort
des Stifts

Der einziehbare Stift befindet sich an der Rückseite, wie oben dargestellt:

3. Verwendung des Terminals



HINWEIS

Überprüfen Sie vor der Benutzung des Terminals stets, ob eine Papierrolle eingelegt ist.

3.1 Ausschalten des Terminals

Wenn der Akku leer ist und das verwendete Terminal von seiner Basisstation entfernt wird, schaltet sich das Terminal automatisch aus.

Es kann auch ausgeschaltet werden, indem Sie gleichzeitig eine Sekunde lang „“ und „“ (gelbe Taste) drücken.

Um das Terminal neu zu starten, drücken Sie die Taste „“ auf der Tastatur.

3.2 Karte lesen

Magnetstreifenkarte

Die Karte kann entweder von unten nach oben oder von oben nach unten gelesen werden, wobei der Magnetstreifen zum Terminal zeigen muss.

Führen Sie eine gleichmäßige Bewegung aus, um ein zuverlässiges Auslesen der Karte zu gewährleisten.



Smart card

- **Kartenleser:** Führen Sie die Karte horizontal mit dem Chip nach oben ein und lassen Sie sie während der gesamten Transaktion in der Leseposition.



- **Zweiter Kartenleser (Optional):** Zweiter Kartenleser (optional): befindet sich unter der Klappe des Terminals (auf der Rückseite des Terminals). Stecken Sie die Karte mit dem Chip zum Terminal zeigend ein.



Kontaktlos (optional)

- Halten Sie die Karte fest an die aktive Zone. Halten Sie die Karte während der Transaktion nahe am Lesegerät.
- Während der Transaktion leuchten die 4 virtuellen LEDs auf.

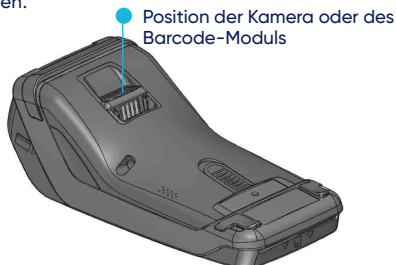
Das Verhalten des Terminals für den Karteninhaber kann von folgenden Faktoren abhängen:

- Der Umgebung des Terminals
- Lokale Nutzung (Sprache...)



3.3 Scan Engine (Optional)

Ein optionaler Kamera-Autofokus mit LED oder ein optionales Barcode-Modul kann auf der Rückseite des Move/5000-Terminals angebracht werden (spezielle Referenz). Für die Kamerafunktion ist mindestens SDK 11.16.7B erforderlich, um die Vorteile der Honeywell®-Bibliothek nutzen zu können.



Es können verschiedene Barcode-Formate decodiert werden; eine vollständige Liste finden Sie unten:

- UPC
- EAN
- Codes 11,39, 93 & 128
- Interleaved 2 of 5
- CODABAR & CODABLOCK
- GS1_DATABAR (RSS) & DATABAR_EXPANDED
- QR_CODE
- DATA_MATRIX
- AZTEC
- PDF417 & Micro PDF 417
- MAXICODE
- POSTLEITZAHLEN

Sollten andere Barcodeformate decodiert werden müssen, wenden Sie sich bitte an Ihren Regionalkoordinator, um die Machbarkeit zu prüfen.

4. Installation

4.1 Empfehlungen

Aufstellungsort des Move/5000

Stellen Sie die Basisstation auf einer ebenen Fläche in der Nähe einer Steckdose und in der Nähe des Telefons oder einer Ethernet-Buchse auf. Das Terminal sollte fern von sehr heißen Bereichen aufgestellt und vor Vibrationen, Staub, Feuchtigkeit und elektromagnetischer Strahlung (Computerbildschirm, Diebstahlsicherung usw.) geschützt werden.

Betriebsbedingungen

Umgebungstemperatur	von +0°C bis +50°C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	85% bei +40°C

Bedingungen für das Laden der Batterie

Umgebungstemperatur	von +0°C bis +50°C
---------------------	--------------------

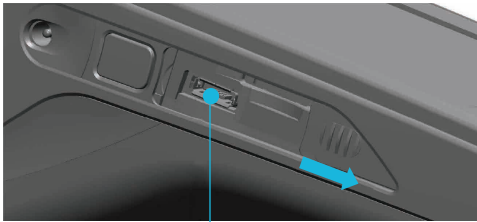
Lagerbedingungen

Umgebungstemperatur	von -20°C bis +55°C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	85% bei +55°C

4.2 Anschlussklemmen

4.2.1 uUSB

- An der linken Seite des Move/5000 Wireless-Terminals befindet sich ein USB-Anschluss (Micro-AB) (siehe Abbildung unten). Dieser Anschluss verwaltet Host- und Slave-Verbindungen.
- Das Terminal unterstützt USB-Sticks mit FAT16 oder FAT32
- Der USB-Stick muss mit einem USB-Adapter verwendet werden (siehe Abschnitt „Zubehör“).

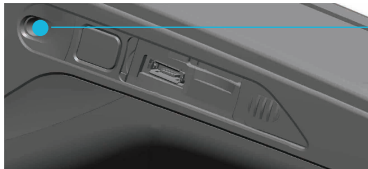


USB micro AB

Anschluss für USB-Sticks usw.

*Lebensdauer des MicroAB-Steckers: bis zu 10.000 Steckzyklen

4.2.2 DC Buchse

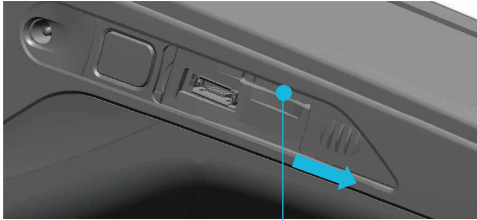


Stromversorgungsbuchse

Anschluss zum
Anschließen des von
Ingenico gelieferten
5-VGleichstromnetzteils

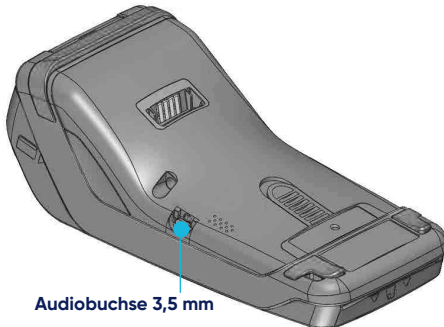
4.2.3 MicroSD Speicherkarte

- Stecken Sie die MicroSD-Speicherkarte wie in der Abbildung gezeigt in den Steckplatz.
- Der MicroSD-Anschluss befindet sich an der Terminalseite.
- Das Terminal unterstützt MicroSD-Karten mit bis zu 32 GB



microSD Anschluss

4.2.4 Audiobuchse (optional)



Audiobuchse 3,5 mm

4.3 Öffnung der Klappe an der Tür des Batteriefachs

**VORSICHT**

Schalten Sie die Schaltanlage vor dem Öffnen der Falltür aus.

- Drehen Sie das Terminal und lösen Sie die Klappe, indem Sie den Clip wie durch die Pfeile auf dem Bild gezeigt drücken.

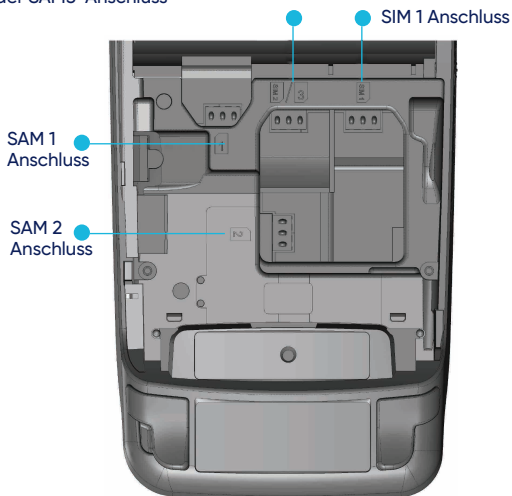


4.4 SAMs & SIMs

Die Sicherheitsmodule SAM/SIM befinden sich im Inneren des Terminals in einem geschlossenen Fach.

- SAMs und SIMs sind durch die eingravierten Markierungen auf der Unterseite des Gehäuses gekennzeichnet.
- Achten Sie beim Einlegen einer SAM/SIM in den Steckplatz darauf, die abgeschnittene Ecke entsprechend den eingravierten Markierungen auszurichten.

SIM-2-Anschluss (Dual-SIM-Terminals)
oder SAM3-Anschluss



4.5 Batterie

4.5.1 Hauptmerkmale

Eigenschaften	Li-ion 3100 mAh
Laden (Stromversorgung: 1,5 A)	50 % Kapazität in 1,5 Stunden; volle Kapazität in 4 Stunden

* Die Batteriekapazität hängt vom Terminalmodell und dessen Nutzung ab.

4.5.2 Einbau des Akkus



WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass das Terminal nicht an das Stromnetz angeschlossen ist.

- Drehen Sie Ihr Terminal und lösen Sie die Batteriefachklappe, indem Sie den Knopf wie auf dem Bild gezeigt drücken.
- Lösen Sie die Klappe.
- Nehmen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Akku heraus.
- Suchen Sie den Akkuanschluss neben dem Batteriefach.
- Stecken Sie den Akkuanschluss gemäß dem Anschlusseinsetzsystem ein (wie auf dem Bild gezeigt). Gewissermaßen Sie sich, dass er einrastet.
- Legen Sie den Akku in das Fach ein.
- Schließen Sie die Klappe des Batteriefachs.



4.5.3 Aufladen des Akkus

Wann muss der Akku aufgeladen werden?

- Laden Sie den Akku beim ersten Start unter den oben genannten Umgebungsbedingungen auf.
- Bei täglichem Gebrauch lädt das Terminal seine Akkus jedes Mal auf, wenn es auf die Ladestation gestellt wird. Der Ladevorgang erfolgt automatisch.
- Bei Verwendung mit einem Terminal-Netzteil: Schließen Sie das Netzteil an den Move/5000-Stromanschluss an.

Wie muss der Akku aufgeladen werden?

- Die Umgebungsbedingungen während des Ladevorgangs beeinflussen die Lebensdauer und die Autonomie (Anzahl der Transaktionen) des Akkus.

Die optimalen Bedingungen sind wie folgt:

- / Laden Sie das Gerät fern von externen Wärmequellen (Heizkörper, Sonne, geschlossene Räume...)
- / Die optimale Temperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C

Wie kann der Akku aufgeladen werden?

Über die Ladestation

- Stellen Sie das Gerät auf die Ladestation.
- **Prüfen Sie, ob das Akkusymbol blinkt oder sich bewegt (=Akku wird geladen).**

Verwendung des Netzteils für das Terminal (das Terminal befindet sich außerhalb seiner Halterung)

- Schließen Sie das Netzteil des Terminals an den Buchsenanschluss auf der linken Seite des Terminals an.
- Schließen Sie das Netzteil an das Stromnetz an.
- **Überprüfen Sie, ob das Batteriesymbol blinkt oder sich bewegt (=Batterie wird geladen).**

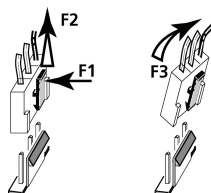
4.5.4 Batteriewechsel



Es ist unbedingt erforderlich, einen von Ingenico zugelassenen Akku zu verwenden. Es besteht Explosionsgefahr, wenn ein nicht von Ingenico zugelassener Akku verwendet wird.

- Nehmen Sie das Terminal von seiner Halterung ab.
- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie gleichzeitig die Tasten „“ und „“ (gelbe Taste) etwa eine Sekunde lang gleichzeitig drücken.
- Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung (siehe Abschnitt 4.5.2 „Einlegen der Batterie“).
- Trennen Sie die Batterie vorsichtig gemäß den folgenden Anweisungen. Für Standardbatterien:

- a** Entriegeln Sie den Stecker, indem Sie den Verriegelungsmechanismus wie durch den Pfeil F1 angezeigt drücken und gleichzeitig an diesem Stecker ziehen (Pfeil F2). Lassen Sie den Stecker los, sobald er sich gelöst hat.

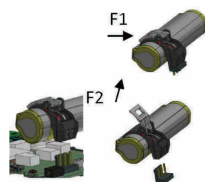


- b** Ziehen Sie den Stecker vollständig heraus, indem Sie ihn leicht anheben (Pfeil F3), um ihn vom Anschlussgehäuse zu lösen.

- Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen für den Hardpack-Akku:

- a** Entriegeln Sie den Stecker, indem Sie die Verriegelung des Akkupacks nach oben schieben (F1).

- b** Beenden Sie das Herausziehen des Akkupacks, indem Sie den Stecker leicht anheben, um das Akkupack vom Anschlussgehäuse wegzuziehen. (F2)



- Schließen Sie den neuen Akku an und bauen Sie ihn ein, indem Sie die Anweisungen in Abschnitt 4.5.2 „Einbau des Akkus“ befolgen.
- Schließen Sie die Akku-Klappe und laden Sie den neuen Akku auf. Siehe Abschnitt „Aufladen des Akkus“.
- Entsorgen Sie den gebrauchten Akku gemäß den geltenden Recyclingvorschriften Ihres Landes, um die Umwelt zu schonen.

4.6 Papierrolle

4.6.1 Hauptmerkmale der INGENICO-Papierrolle

R40-Papierrolle – Eigenschaften	Genauigkeiten
Farbe	Weiß
Breite	58 mm
Durchmesser	40 mm
Länge	ca. 18 Meter

- Das Thermopapier kann durch schlechte Lagerbedingungen beschädigt werden, daher empfehlen wir Ihnen, Folgendes zu vermeiden:
 - / Lagerung an heißen, feuchten Orten (in der Nähe von Klimaanlage, bei einer Luftfeuchtigkeit von über 85 %)
 - / längere Einwirkung von Sonnenlicht oder UV-Strahlung
 - / Kontakt mit organischen Lösungsmitteln (lösungsmittelhaltige Klebstoffe)
 - / direkten Kontakt mit Materialien, die Weichmacher enthalten (transparente PVC-Mappen oder -Umschläge)
 - / direkten Kontakt mit „Diazo“-Papieren
 - / direkter Kontakt mit Wasser
 - / Zu starkes Reiben oder Drücken auf das Papier



WARNUNG

Um eine optimale Produktleistung zu erzielen, verwenden Sie ausschließlich von Ingenico zugelassenes thermosensitives Papier.



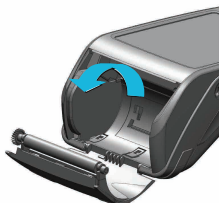
WARNUNG

Schalten Sie das Terminal aus, bevor Sie eine Papierrolle einlegen. Verwenden Sie ausschließlich von Ingenico zugelassenes Papier.

Die Verwendung von nicht zugelassenem Papier kann den Drucker Ihres Terminals beschädigen.

4.6.2 Einlegen der Papierrolle

- Öffnen Sie das Papierfach, indem Sie die Verriegelung an der Rückseite des Terminals anheben und die Abdeckung zur Rückseite des Terminals ziehen.



- Legen Sie die Papierrolle gemäß den Anweisungen auf dem untenstehenden Bild in das Fach ein.
- Ziehen Sie das Papier bis zur Oberkante des Terminals hoch.
- Halten Sie das Papier fest und schließen Sie den Deckel.
- Drücken Sie gleichzeitig auf beide oberen Ecken der Papierklappe, wie durch die Pfeile auf dem Bild angezeigt, bis sie einrastet.



**HINWEIS**

Wenn Sie eine neue R40-Papierrolle einlegen, reißen Sie das erste Stück ab (eine vollständige Umdrehung, um zu vermeiden, dass auf den Klebestreifen gedruckt wird).

5. Empfehlungen

5.1 Sicherheit

Ausschalten des Move/5000 :

Trennen Sie den Netzteiladapter des Move/5000 vom Stromnetz.

Lithium-Zelle

Der Move/5000 ist mit einer internen Lithiumzelle ausgestattet, auf die nur ein qualifizierter Techniker Zugriff hat.

Akku

Der Move5000 ist mit einem speziell für dieses Terminal entwickelten Akku ausgestattet

- Verwenden Sie ausschließlich die im Ingenico-Katalog aufgeführten geeigneten Ladegeräte und Akkus.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz.
- Versuchen Sie nicht, das Batteriefach zu öffnen.
- Gebrauchte Akkus müssen an den dafür vorgesehenen Stellen entsorgt werden.

**WARNUNG**

Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku falsch eingesetzt oder ins Feuer geworfen wird.

Steckdose

Die Steckdose muss die folgenden Kriterien erfüllen:

- Muss in der Nähe der Anlage installiert und leicht zugänglich sein;
- Muss den Normen und Vorschriften des Landes entsprechen, in dem er verwendet wird;
- Bei Steckern des Typs A muss der Schutz der Installation auf 20 A eingestellt sein

SAR-Exposition

- Maximaler SAR-Wert: 1,880 W/kg (LTE FDD I 2100 MHz);
- Maximaler gleichzeitiger SAR-Wert: 1,998 W/kg Das

Etikett des Netzteils enthält sieben Symbole:



Symbol für doppelte Isolierung



Gleichstromausgang



Wechselstrom-Eingang



Polarität des Gleichstromanschlusses



Nur für den Gebrauch in Innenräumen



Internationales Protokoll zur Kennzeichnung der Energieeffizienz (Energy Star Stufe 6)



Internationales Effizienz-Kennzeichnungsprotokoll (Energy Star Stufe 5)

Fach für SAM1/SAM2/SIM1/(SAM3/SIM2)-Lesegeräte

Die Klappe für die Batterie, SAM1/SAM2/SIM1/(SAM3/SIM2) und die unterhalb des Terminals befindlichen Lesegeräte muss während des normalen Betriebs des Terminals geschlossen sein. Siehe Abschnitte „Entfernen der SAM1/SAM2/SIM-Module“ sowie „Anschließen der Batterie“.

In Flugzeugen

Ihr Mobiltelefon muss ausgeschaltet werden, indem Sie den Akku entfernen. Entfernen Sie den Akku aus dem Gerät, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitsvorschriften kann rechtliche Schritte und/oder einen späteren Ausschluss vom Mobilfunknetz nach sich ziehen.

Explosionsgefährdete Bereiche

Bestimmte Vorschriften schränken die Nutzung von Funkgeräten in Chemiewerken, Tanklagern und an allen Orten ein, an denen Sprengarbeiten durchgeführt werden. Sie werden dringend gebeten, diese Vorschriften einzuhalten. Das Endgerät muss durch eine speziell angepasste und zertifizierte Schutzhülle geschützt sein, die den Einsatz in der Nähe einer Zapfsäule ermöglicht.

Elektronische Gesundheitsgeräte

Ihr Mobilteil ist ein Funksender, der medizinische Geräte wie Hörgeräte, Herzschrittmacher, Krankenhausgeräte usw. stören kann. Ihr Arzt oder der Hersteller des Geräts kann Sie diesbezüglich angemessen beraten.

Externe Anschlüsse

Alle an das Move/5000 angeschlossenen externen Stromkreise müssen SELV (Safety Extra Low Voltage) und LPS (Limited Power Source) im Sinne der Abschnitte 2.2 und 2.5 der Normen IEC/EN 60950-1 und/oder IEC/EN 62368-1 entsprechen.

Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung des Terminals ein weiches, leicht mit Wasser angefeuchtetes Tuch. Reinigen Sie die elektrischen Anschlüsse nicht; verwenden Sie keine Lösungsmittel, Reinigungsmittel oder scheuernden Mittel.

Frequenzen und maximale Sendeleistung: Move/5000

Funk	Frequenzbereich (MHz)	Modulation	Sendeleistung
CLESS	13.56MHz		16.78dBμA/m@3m
BT	2402-2480	GFSK, π/4DQPSK, 8DPSK	7dBm
WLAN	2412-2472	DSSS, OFDM	12dBm
WLAN	5180-5700	OFDM	9dBm
WLAN	5745-5825	OFDM	9dBm
GNSS	11559-1610	CBOC, BPSK	N/A
GSM850	824-849/869-894	GMSK, 8PSK	33dBm
GSM900	880-915/925-960	GMSK, 8PSK	33dBm
DCS1800	1710-1785/1805-1880	GMSK, 8PSK	30dBm
PCS1900	1850-1910/1930-1990	GMSK, 8PSK	30dBm
WCDMA BI	1920-1980/2110-2170	QPSK, 16QAM, 64QAM	24dBm
WCDMA BII	1850-1910/1930-1990	QPSK, 16QAM, 64QAM	24dBm
WCDMA BV	824-849/869-894	QPSK, 16QAM, 64QAM	24dBm
WCDMA BVIII	880-915/925-960	QPSK, 16QAM, 64QAM	25dBm
LTE B1	1920-1980/2110-2170	QPSK, 16QAM, 64QAM	25dBm
LTE B2	1850-1910/1930-1990	QPSK, 16QAM, 64QAM	25dBm
LTE B3	1710-1785/1805-1880	QPSK, 16QAM, 64QAM	25dBm
LTE B4	1710-1755/2110-2155	QPSK, 16QAM, 64QAM	25dBm

Funk	Frequenzbereich (MHz)	Modulation	Sendeleistung
LTE B5	824-849/869-894	QPSK, 16QAM, 64QAM	25dBm
LTE B7	2500-2570/2620-2690	QPSK, 16QAM, 64QAM	25dBm
LTE B8	880-915/925-960	QPSK, 16QAM, 64QAM	25dBm
LTE B12	699-716/729-746	QPSK, 16QAM, 64QAM	25dBm
LTE B20	832-862/791-821	QPSK, 16QAM, 64QAM	25dBm
LTE B28	703-748/758-803	QPSK, 16QAM, 64QAM	25dBm
LTE B38	2570-2620	QPSK, 16QAM, 64QAM	25dBm
LTE B40	2300-2400	QPSK, 16QAM, 64QAM	25dBm
LTE B41	2535-2655	QPSK, 16QAM, 64QAM	25dBm
LTE B66	2110-2180	QPSK, 16QAM, 64QAM	25dBm

Frequencies and maximum transmit power: Move/Base

Radio	Frequency range (MHz)	Modulation	Transmit Power
BT	2402-2480	GFSK, π /4DQPSK, 8DPSK	14dBm

5.2 Sicherheit Ihres Terminals

Ihr Gerät erfüllt die aktuell geltenden PCI-PTS Sicherheitsanforderungen. Nach Erhalt Ihres Terminals sollten Sie das Gerät auf Anzeichen von Manipulationen überprüfen. Es wird dringend empfohlen, diese Überprüfungen nach Erhalt regelmäßig durchzuführen. Sie sollten beispielsweise überprüfen, ob die Tastatur fest sitzt und ob keine Anzeichen für ungewöhnliche Kabel vorhanden sind, die an Anschlüsse Ihres Terminals oder zugehöriger Geräte, des Chipkartenlesers oder anderer Teile Ihres Terminals angeschlossen wurden. Solche Überprüfungen dienen als Warnung vor unbefugten Änderungen an Ihrem Terminal und anderem verdächtigen Verhalten von Personen, die Zugang zu Ihrem Terminal haben. Ihr Terminal erkennt jeden „manipulierten Zustand“. In diesem Zustand blinkt am Terminal wiederholt die Meldung „Alert Irruption!“ auf, und eine weitere Nutzung des Terminals ist nicht möglich. Wenn Sie die Meldung „Alert Irruption!“ sehen, sollten Sie sich umgehend an den Terminal-Helpdesk wenden. Es wird dringend empfohlen, sicherzustellen, dass der privilegierte Zugriff auf Ihren Terminals nur Mitarbeitern gewährt wird, deren Vertrauenswürdigkeit unabhängig überprüft wurde. Das Terminal darf niemals an einem Ort aufgestellt oder zurückgelassen werden, an dem es gestohlen oder durch ein anderes Gerät ausgetauscht werden könnte.

5.3 Feste Installation

Wenn das Gerät in einer Situation eingesetzt wird, in der es dem Karteninhaber nicht möglich ist, das Gerät selbst in die Hand zu nehmen und die PIN-Eingabe abzuschirmen, darf das Gerät ohne PIN-Abschirmung verwendet werden, muss jedoch wie folgt installiert werden:

- a)** Das Gerät muss in einem Winkel von mindestens 45 Grad aufgestellt werden, sodass die PIN-Eingabe von der Rückseite des Geräts aus nicht eingesehen werden kann.
- b)** Das Gerät muss entweder in einem schwenkbaren Ständer montiert werden – damit der Kunde das Gerät im optimalen Winkel positionieren kann, um Einsehen zu verhindern – oder das Gerät muss in der bestmöglichen Position befestigt werden, um Einsehen zu verhindern, sofern eine solche allgemeine Position in der spezifischen Umgebung, in der das Gerät installiert ist, vorhanden ist.

- c) In der Umgebung des Geräts müssen gut sichtbare Hinweise und Informationsmaterialien angebracht sein, die den Kunden darauf hinweisen, seine PIN bei der Eingabe abzuschirmen.
- d) Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass andere Kunden, sei es an anderen Kassenschlangen oder in anderen Bereichen der Verkaufsfläche, keinen Einblick haben. Dies kann durch die Anordnung der Kassenschlangen und des Geräts erreicht werden, sodass der Kunde automatisch zwischen dem Tastenfeld des Geräts und anderen Kunden steht. Alternativ kann dies durch die Umgebung erreicht werden, in der das Gerät installiert ist, sodass die Kasse selbst den Vorgang der PIN-Eingabe abschirmt.
- e) Das Terminal ist ausschließlich für den Einsatz in Innenräumen vorgesehen. Sind die oben genannten Bedingungen nicht erfüllt, muss das Gerät mit PINAbschirmung verwendet werden.



VORSICHT

Die Positionierung des Terminals an der Kasse muss so erfolgen, dass das Ausspähen der PIN (Persönliche Identifikationsnummer) des Karteninhabers unmöglich ist. Die Installation des Geräts auf einem verstellbaren Ständer muss so erfolgen, dass Verbraucher das Terminal seitlich schwenken und/oder nach vorne/hinten in eine Position neigen können, die die visuelle Beobachtung des PINE-ingabevorgangs erschwert.

Die Positionierung der Überwachungskameras im Geschäft muss so erfolgen, dass die PIN-Eingabetastatur nicht sichtbar ist.

Bitte Sie den Kunden NIEMALS, seinen PIN-Code preiszugeben. Weisen Sie die Kunden darauf hin, darauf zu achten, dass niemand sie bei der Eingabe ihres PIN-Codes beobachtet.

6. Barrierefreiheit

RICHTLINIE (EU) 2019/882

Das Produkt wurde in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen an die Barrierefreiheit gemäß der Richtlinie (EU) 2019/882 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. April 2019, insbesondere:

- Die Benutzeroberfläche ist wahrnehmbar, bedienbar, verständlich und robust.
- Das Gerät unterstützt die Nutzung durch Personen mit sensorischen, motorischen oder kognitiven Beeinträchtigungen.

Die Barrierefreiheit wurde gemäß der folgenden harmonisierten Norm bewertet und geprüft: EN 301 549: „Anforderungen an die Barrierefreiheit von IKT-Produkten und -Diensten“ in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Richtlinie (EU) 2019/882 und den in der Entschlüsselung C (2022) 6456 festgelegten Koordinierungsnormen

Die Bewertung bleibt gültig, solange die Hardware- und Software-Integration – einschließlich aller relevanten Anwendungen – weiterhin den Anforderungen der geltenden Barrierefreiheitsrichtlinie entspricht. Jede wesentliche Änderung der Systemarchitektur, der Benutzeroberfläche oder der Kompatibilität mit assistiven Technologien muss neu bewertet werden, um die fortdauernde Konformität sicherzustellen.

Bei einigen Modellen ist möglicherweise ein externes Zubehör für die Audiunterstützung erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie beim Ingenico-Support (<https://www.ingenico.com>).

7. RED-DA (Delegierter Rechtsakt zur Richtlinie über Funkanlagen)

Das Produkt wurde in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen der **RED-DA** (Delegierte Verordnung zur Funkgeräterichtlinie) entwickelt und hergestellt, wie sie in der **Delegierten Verordnung (EU) 2022/30 der Kommission vom 29. Oktober 2021** zur Ergänzung der **Richtlinie 2014/53/EU** des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Anwendung der in **Artikel 3 Absatz 3** Buchstaben d, e und f genannten grundlegenden Anforderungen.

- **Artikel 3.3 (d):** Netzwerkschutz
- **Article 3.3 (e) :** Datenschutz
- **Article 3.3 (f) :** Betrugsbekämpfung

Die RED-DA-Aspekte wurden gemäß der harmonisierten Norm **EN 18031: „Gemeinsame Sicherheitsanforderungen für Funkanlagen“** bewertet und geprüft, wodurch die Übereinstimmung mit den grundlegenden

Cybersicherheitsanforderungen der **Richtlinie 2014/53/EU** sichergestellt wird. Dies gilt für die relevanten Kategorien und Klassen von Funkanlagen, wie in der **Delegierten Verordnung (EU) 2022/30** festgelegt.

Die Bewertung bleibt gültig, solange die Hardware- und Software-Integration – einschließlich aller relevanten Anwendungen – weiterhin den Anforderungen der geltenden RED-DA entspricht. Jede zusätzliche Software sollte den Anforderungen der RED-DA entsprechen, um die EU-Konformität zu gewährleisten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Ingenico-Support (<https://www.ingenico.com>).

8. Umweltstandards

8.1 Umwelt (WEEE, Batterien und Verpackung)

Dieses Produkt ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) und der Richtlinie 2013/56/EU über Batterien und Akkumulatoren gekennzeichnet. Diese Bestimmungen verpflichten Produzenten und Hersteller, für die Rücknahme, Behandlung und das Recycling von Geräten und Batterien am Ende ihrer Lebensdauer zu sorgen.



Das zugehörige Symbol bedeutet, dass Elektro- und Elektronik- Altgeräte sowie Altbatterien nicht weggeworfen, sondern getrennt gesammelt und recycelt werden müssen.

Ingenico stellt sicher, dass effiziente Sammel- und Recyclingprogramme für Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie Batterien gemäß den lokalen Vorschriften Ihres Landes eingerichtet sind. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler, um genauere Informationen über die geltenden Vorschriften zur Entsorgung Ihres Altgeräts und gebrauchter Batterien zu erhalten.

Verpackungsabfälle müssen ebenfalls getrennt gesammelt werden, um eine ordnungsgemäße Entsorgung und Verwertung zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie, dass das ordnungsgemäße Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Altbatterien die Sicherheit der menschlichen Gesundheit und der Umwelt gewährleistet.

8.2 Einhaltung der FCC/IC

- Wir weisen Sie darauf hin, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität zuständigen Stelle genehmigt wurden, zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für das Gerät führen können.
- Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen in Wohngebieten gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen; wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es zu schädlichen Störungen des Funkverkehrs führen.

Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stören – was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann –, wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als der, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.
- Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften und den lizenzfreien RSS-Standards von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und
 - (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.
- Dieses Gerät entspricht den für lizenzfreie Funkgeräte geltenden RSSStandards von Industry Canada. Der Betrieb ist unter den folgenden zwei Bedingungen zulässig:
 - (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen, und
 - (2) der Benutzer des Geräts muss alle empfangenen Funkstörungen akzeptieren, auch wenn diese den Betrieb beeinträchtigen können.
- Gemäß den Vorschriften von Industry Canada darf dieser Funksender nur mit einer Antenne betrieben werden, deren Typ und maximale (oder geringere) Verstärkung von Industry Canada für den Sender zugelassen sind. Um mögliche Funkstörungen für andere Nutzer zu verringern, sollten der Antennentyp und dessen Verstärkung so gewählt werden, dass die äquivalente isotrop abgestrahlte Leistung (e.i.r.p.) nicht höher ist als für eine erfolgreiche Kommunikation erforderlich.
- Gemäß den Vorschriften von Industry Canada darf dieser Funksender nur mit einer Antenne betrieben werden, deren Typ und maximale (oder geringere) Verstärkung von Industry Canada für den Sender zugelassen sind. Um das Risiko von Funkstörungen für andere Nutzer zu verringern, müssen Antennentyp und -gewinn so gewählt werden, dass die äquivalente isotrope Strahlungsleistung (EIRP) nicht die für eine zufriedenstellende Kommunikation erforderliche Intensität überschreitet.
- Ohne die Genehmigung von Ingenico dürfen keine Änderungen an dem Gerät vorgenommen werden, da dies zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für das Gerät führen kann.

- Jede Änderung an diesem Terminal, die nicht ausdrücklich von Ingenico genehmigt wurde, kann dazu führen, dass das Recht des Benutzers auf Nutzung dieses Geräts erlischt.
- Dieses Produkt entspricht den geltenden technischen Spezifikationen von Innovation, Science and Economic Development Canada. Die Ringer-Äquivalenzzahl (REN) gibt die maximale Anzahl von Geräten an, die an eine Telefonschnittstelle angeschlossen werden dürfen. Der Anschluss einer Schnittstelle kann aus einer beliebigen Kombination von Geräten bestehen, wobei lediglich die Anforderung gilt, dass
- die Summe der RENs aller Geräte fünf nicht überschreitet. Der REN-Wert für dieses Gerät beträgt 0,1.
- Dieses Gerät entspricht den geltenden technischen Spezifikationen von Innovation, Science and Economic Development Canada. Der Klingeläquivalenzindex (IES) gibt die maximale Anzahl von Geräten an, die an eine Telefonschnittstelle angeschlossen werden können. Die Endgeräte einer Schnittstelle können aus einer beliebigen Kombination von Geräten bestehen, sofern die Summe der IES-Werte aller Geräte fünf nicht überschreitet. Der IES-Wert für dieses Gerät beträgt 0,1.
- Das Gerät für den Betrieb im Frequenzband 5150–5250 MHz ist nur für den Innenbereich bestimmt, um das Risiko schädlicher Störungen von Mobilfunksatellitensystemen im gleichen Kanal zu verringern. Darüber hinaus sind Hochleistungsradare als Primärnutzer (d. h. vorrangige Nutzer) der Frequenzbänder 5250–5350 MHz und 5650–5850 MHz zugewiesen, und diese Radare könnten Störungen und/oder Schäden an LE-LAN-Geräten verursachen.
- Geräte, die im Frequenzband von 5 150 bis 5 250 MHz betrieben werden, sind ausschließlich für den Einsatz in Innenräumen vorgesehen, um das Risiko von funktechnischen Störungen bei mobilen Satellitensystemen, die dieselben Kanäle nutzen, zu verringern. Andererseits gelten Nutzer von

Hochleistungsradargeräten als Hauptnutzer (d. h., sie haben Vorrang) der Frequenzbänder von 5 250 bis 5 350 MHz und von 5 650 bis 5 850 MHz, und andererseits können diese Radargeräte Störungen und/oder Schäden an RL-ELGeräten verursachen.

Teil 68 der FCC-Vorschriften

Modellname

Produkt : Move/Base Eth/Mod/BT

US MODEM

US : IEOMM01BM5000

Dieses Gerät entspricht Teil 68 der FCC-Vorschriften und den von der ACTA verabschiedeten Anforderungen. Auf der Unterseite dieses Geräts befindet sich ein Etikett, das unter anderem eine Produktkennung im Format US: AAAEQ##TXXXX enthält. Auf Anfrage muss diese Nummer der Telefongesellschaft mitgeteilt werden.

Dieses Gerät verwendet die folgenden USOC-Buchsen: (RJ11C).

Ein Stecker und eine Buchse, die zum Anschluss dieses Geräts an die Hausverkabelung und das Telefonnetz verwendet werden, müssen den geltenden FCC-Vorschriften gemäß Teil 68 und den von der ACTA verabschiedeten Anforderungen entsprechen. Ein konformes Telefonkabel und ein modularer Stecker werden mit diesem Produkt mitgeliefert. Es ist für den Anschluss an eine kompatible modulare Buchse vorgesehen, die ebenfalls konform ist. Einzelheiten finden Sie in der Installationsanleitung.

Der REN-Wert dient zur Bestimmung der Anzahl der Geräte, die an eine Telefonleitung angeschlossen werden dürfen. Zu hohe REN-Werte an einer Telefonleitung können dazu führen, dass die Geräte bei einem eingehenden Anruf nicht klingeln. In den meisten, jedoch nicht in allen Gebieten sollte die Summe der REN-Werte fünf (5,0) nicht überschreiten. Um sicherzugehen, wie viele Geräte an eine Leitung angeschlossen werden dürfen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Telefongesellschaft, die dies anhand der Gesamt-RENs ermittelt. Sollte dieses Gerät das Telefonnetz beeinträchtigen, wird die Telefongesellschaft Sie im Voraus darüber informieren, dass eine vorübergehende Unterbrechung des Dienstes erforderlich sein könnte.

Ist eine Vorankündigung nicht möglich, wird die Telefongesellschaft den Kunden so schnell wie möglich benachrichtigen.

Außerdem werden Sie über Ihr Recht informiert, bei der FCC eine Beschwerde einzureichen, falls Sie dies für notwendig erachten.

Die Telefongesellschaft kann Änderungen an ihren Einrichtungen, Geräten, Betriebsabläufen oder Verfahren vornehmen, die sich auf den Betrieb dieses Geräts auswirken könnten. In diesem Fall wird die Telefongesellschaft Sie rechtzeitig im Voraus informieren, damit Sie die erforderlichen Anpassungen vornehmen können, um einen unterbrechungsfreien Dienst zu gewährleisten.

Sollten Probleme mit diesem Gerät auftreten, wenden Sie sich bitte an INGENICO oder Ihren lokalen INGENICO-Vertriebspartner oder das INGENICO-Servicecenter in den USA, um Informationen zur Reparatur und/oder zur Garantie zu erhalten.

Falls in Ihrem Haushalt speziell verkabelte Alarmanlagen an die Telefonleitung angeschlossen sind, stellen Sie sicher, dass die Installation dieses Geräts Ihre Alarmanlage nicht außer Betrieb setzt. Wenn Sie Fragen dazu haben, was Alarmanlagen außer Betrieb setzen könnte, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft oder einen qualifizierten Installateur.

U.S.A service center:
Ingenico North America
3025 Windward Plaza, suite 600
Alpharetta, GA 30005
USA

Tel: +1(678) 456 1200
Email: info.us@ingenico.com

8.3 Einhaltung der Vorschriften des MIC

MICEinhaltung des japanischen Funkgesetzes und des japanischen Telekommunikationsgesetzes.

Dieses Gerät ist gemäß dem japanischen Funkgesetz (電波法) und dem japanischen Telekommunikationsgesetz (電気通信事業法)

Dieses Gerät darf nicht verändert werden (andernfalls verliert die erteilte Kennnummer ihre Gültigkeit).



202-LSH015



D 19-0009 202



総務省指定
第AC- 23056号

9. Fehlerbehebung

Das Terminal lässt sich nicht einschalten

- Überprüfen Sie den Akku (ist er entladen?, ist er angeschlossen?)
Ein vollständig entladener Akku benötigt unter Umständen eine längere Ladezeit, um wieder voll aufgeladen zu werden.
- Schließen Sie das Terminal an die Stromversorgung an oder stellen Sie es auf die Basisstation.

Karten werden nicht gelesen

- Überprüfen Sie, ob die Magnetkarte richtig durchgezogen wurde (mit dem Magnetstreifen zum Terminal hin).
- Ziehen Sie die Karte erneut mit gleichmäßiger und schneller Bewegung über den Magnetstreifen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Magnetstreifen nicht beschädigt, eingerillt oder gerissen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Smartcard korrekt in den Smartcard-Leser eingelegt haben und die Karte erst nach Abschluss der Transaktion entnehmen.

Das Ticket wird nicht gedruckt

- Überprüfen Sie, ob die Papierrolle vorhanden ist und richtig positioniert ist. Passen Sie die Papierrolle gegebenenfalls gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch an (Abschnittsnummer prüfen (kein Abschnitt 0))
- Überprüfen Sie die Art des verwendeten Papiers (es muss Thermopapier verwendet werden).
- Überprüfen Sie die empfindliche Seite des Thermopapiers.

„Dieses Dokument unterliegt dem Copyright © 2026 der INGENICO Group. INGENICO behält sich das vollständige Urheberrecht sowie alle Rechte und den Schutz an sämtlichem in diesem Dokument enthaltenen Material vor. Der Empfänger darf dieses Dokument unter der Bedingung erhalten, dass er es vertraulich behandelt und dessen Inhalt in keiner Form und auf keine Weise ohne vorherige schriftliche Genehmigung von INGENICO verwendet, es sei denn, dies wurde zuvor vereinbart. Darüber hinaus ist niemand berechtigt, dieses Dokument ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von INGENICO Dritten zugänglich zu machen. Wird eine solche Genehmigung erteilt, so gilt sie unter der Bedingung, dass der Empfänger sicherstellt, dass jeder andere Empfänger dieses Dokuments oder der darin enthaltenen Informationen gegenüber INGENICO für die Vertraulichkeit dieser Informationen verantwortlich ist.

Es wurde darauf geachtet, dass der Inhalt dieses Dokuments so genau wie möglich ist. INGENICO lehnt jedoch jede Verantwortung für ungenaue, unvollständige oder veraltete Informationen ab. Der Inhalt dieses Dokuments kann sich von Zeit zu Zeit ohne vorherige Ankündigung ändern und begründet, präzisiert, ändert oder ersetzt keine neuen oder früheren vertraglichen Verpflichtungen, die schriftlich zwischen INGENICO und dem Nutzer vereinbart wurden.

INGENICO haftet nicht für eine Nutzung dieses Geräts, die nicht mit dem vorliegenden Dokument vereinbar ist.

Alle in diesem Dokument verwendeten Markenzeichen bleiben Eigentum ihrer rechtmäßigen Inhaber.“



296175728AK

www.ingenico.com

13-17 rue Pagès, 92150 Suresnes – France

Banks and Acquirers International Holding SAS / 814 767 216 RCS Nanterre